



Amtsblatt der Gemeinde

79682 Todtmoos

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Todtmoos

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeister H. Kiefer oder der Vertreter im Amt

Druck und Verlag:

Primo Verlag, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,

Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40,

E-Mail: info@primo-stockach.de,

Internet: www.primo-stockach.de

MITTEILUNGSBLATT

DER GEMEINDE

TODTMOOS

...typisch Schwarzwald

HEILKLIMATISCHER JAHRESKURORT



» sekretariat@todtmoos.net » www.todtmoos.net

Freitag, den 14. Februar 2014 | Nummer 07

Aktuelles aus der



FerienWelt Südschwarzwald

Die Tourismuskoooperation „Ferienwelt Südschwarzwald“, die seit 2012 besteht und der auch Todtmoos angehört, hat 2014 viel vor. Im ersten Jahresviertel sind die 14 Gemeinden „von den Höhen bis zum Rhein“ gemeinsam auf Reismessen in Stuttgart, Hamburg und Mainz unterwegs. Unterwegs ist seit Jahresbeginn auch ein flotter Mini Cooper, der - mit großformatigen Fotos beklebt - eine fahrende Werbung für die Region ist. Geplant sind im Laufe des Jahres noch einige neue Flyer und Info-Broschüren sowie ein gemeinsames Veranstaltungsheft.

Ein Besuch auf der Internetseite www.ferienwelt-suedschwarzwald.de lohnt sich übrigens auch für Einheimische. Dort finden Sie z.B. eine Übersicht der regionalen Veranstaltungen, den aktuellen Zustand der Loipen und Skilifte auf einen Blick und immer wieder besondere Freizeittipps. Es würde uns freuen, wenn Beherbergungsbetriebe die Seite auf der eigenen Homepage verlinken würden.

Gerne können Sie unsere Neuigkeiten auch auf **facebook** verfolgen und weiterempfehlen.



Carina Matt

Leiterin der Touristinformation

ERLEBEN ORTE ÜBERNACHTEN VERANSTALTUNGEN SERVICE KARTE

FERIENWELT HIGHLIGHTS



Schneebericht

Tagesaktuelle Infos zur Schneelage und zu den Winterangeboten in den Wintersportorten der FerienWelt Südschwarzwald.



Winter-Abenteuer - Schlittenhunderennen

Sie erleben Musher-Feeling, den Hauch von Freiheit und Alaska in der FerienWelt Südschwarzwald.



Fasnacht - unsere fünfte Jahreszeit

In der FerienWelt Südschwarzwald sind die Bräuche der Alemannischen Fasnacht weit verbreitet.



FerienWelt Südschwarzwald unterwegs zu Ihnen

Unsere Termine 2014 bei Messen und Präsentationen.



'S GOHT DEGE

Alemannische Fasnacht in der FerienWelt Südschwarzwald.

Narrentreffen, Umräge, Zunftabende, Hemdgenickis ...

Nicht vergessen: Sonntag, 16.02.2014:

10.45 Uhr, Kurhaus Wehratal,
Konzert Musikverein Todtmoos-Weg

19.30 Uhr, Halle der Klinik Wehrwald:
Konzert Vladimir Valdivia (Klavier)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Notruf 1 10

Polizeiposten St. Blasien 07672 922280
Muchenländerstr. 2
Montag, Mittwoch, Freitag 7.30 - 17.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag 7.30 - 20.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten des Polizeipostens St. Blasien:

Polizeirevier Bad Säckingen 07761 9340

Feuerwehr/Rettungsdienst 1 12

**Notfallnummer (wenn Hausarzt nicht
 erreichbar ist)** 01805/19 29 2-4 30

Zahnärztliche Notrufnummer
 01803-222 555-30

Gift-Notruf Freiburg 0761/2 70-43 61

Gemeindeverwaltung

St.-Blasier-Straße 2 07674/8 48-0
 Telefax: 07674/8 48-33
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
 Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Zentrale E-Mail-Anschrift für alle Abteilungen der
 Verwaltung: sekretariat@todtmoos.net
 Weitere E-Mail-Anschriften der Mitarbeiter der
 Verwaltung: www.todtmoos.net

Grundbuchamt

Montag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Touristinformation

im Kurhaus Wehratal 07674/90 60-0
 Telefax: 07674/90 60-25
 Öffnungszeiten
 Montag - Freitag 09.30 - 17.00 Uhr
 Samstag und Sonntag 10.30 - 12.00 Uhr

Bauhof

07674/9 20 99-48
 Telefax: 07674/9 20 99-49
 Telefonisch am besten
 zu erreichen: 07.30 und 14.00 Uhr
 Notfallbereitschaft außerhalb
 der Dienstzeiten:
 Bauhofleiter Herbert Morath 07754/12 66
 Handy: 0175/7 22 53 93 bzw. 07674/9 20 69 75

Wichtige Rufnummern

Freibad AquaTreff

07674 9206982
 Öffnungszeiten:
 Mo, Die, Fr, Sa, So 09.00 Uhr - 19.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 Uhr - 20.00 Uhr
 Donnerstag 11.00 Uhr - 19.00 Uhr
 bei schlechtem Wetter 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Kläranlage

Vordertodtmoos 07674/9 20 99-46
 Telefax: 07674/9 20 99-47

Wassermeister

Wolfgang Paul: 07674/83 72
 Handy: 0175-7 22 53 92 bzw. 07674/9 20 69 78
 Klärwärter Fridolin Mutter: 07674/85 64
 Handy: 0173/3 20 94 19

Recyclinghof

Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr
 Freitag 15.00 - 17.00 Uhr
 Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

Heimatmuseum und Glasträger-/Vitrinolraum

07674 8870
 Mittwoch, Freitag, Sonn- und Feiertag
 14.30 - 17.00 Uhr

Schaubergwerk Hoffungsstollen

Donnerstag, Samstag, Sonntag und an allen
 gesetzlichen Feiertagen 14.00 - 17.00 Uhr

Kurmittelhaus

Hauptstraße 1 07674/924924

Kurabteilung

Hauptstraße 11 07674/8613

Ökumenische öffentliche Bücherei

Grüntalstraße 2 07674/92 08 82

Öffnungszeiten:

Montag 17.00 - 18.30 Uhr
 Freitag 16.00 - 17.30 Uhr

Landratsamt Waldshut

07751/86-0

Öffnungszeiten:

Montag u. Dienstag 08.30 - 12.30 Uhr
 13.30 - 18.00 Uhr
 Donnerstag (durchgehend) 08.30 - 15.30 Uhr
 Freitag 08.30 - 12.30 Uhr

Primacom

Kabelbetriebsgesellschaft mbH Co. KG
 Region Südwest - An der Ochsenwiese 3
 - 55124 Mainz 0180 377462266
 E-mail: kundendienst@primacom.de
 Internet: www.primacom.de
 Notdienst
 Elektro-Innung 01801/60 50 60

EnergieDienst AG

Service-Nummer 01801/60 50 40
 Störungs-Nummer 01801/60 50 44

Verbraucherzentrale

Infotelefon (0,12 Euro/Minute) 0180/55 05 99 99
 Montag bis Donnerstag 10.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 10.00 - 14.00 Uhr

Müllabfuhr

07751/86 54 01
 Hotline Abfuhr (Gelbe Säcke) 0800 2232555

Soziale Dienste

Sozialstation St. Blasien

Dorfhelferin-Einsatzleitung
 Schwester Ulrike Stich 07672/21 45
 Montag - Freitag 08.00 - 09.00 Uhr

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Haus- wirtschaftliche Dienstleistungen, Betreuung dementer Menschen, Dorfhelferinnen, Essen auf Rädern, Hausnotruf

Montag-Freitag 8:30-12:30 Uhr
 Pflegedienst Henschke 07674/92 04 60
 www.pflege-todtmoos.de
 Ambulanter Pflegedienst Todtmoos
 Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Caritasverband Hochrhein e.V.

Waldshut-Tiengen 07672/48 18 82
 Caritassozialdienst - Beratung in verschiedenen
 sozialen Belangen: (Petra Lohmann) Sprechstun-
 de in St. Blasien in den Räumen der Sozialstati-
 on, Friedhofstraße 8, 1. Stock: mittwochs, 13.30
 - 17.00 Uhr, Bei Bedarf sind Beratungen in Todt-
 moos jederzeit möglich.

Diakonisches Werk Hochrhein

Waldtorstraße 1a, 79761 Waldshut-Tiengen
 07751/83 04-0

Beratungsgespräche nach Vereinbarung

Dienstst. Bad Säckingen 07761 5535890
 08.00 - 09.00 Uhr

DRK-Servicestelle SeniorInnen Bad Säckingen

(Hausnotruf, Mobilruf, HaushaltsService, Mobiler
 Sozialer Dienst, Fahrdienst, Behördengänge,
 Pflege, Arztfahrten)
 Telefon: 07761 920124

Deutsche Rentenversicherung

Beratungsstelle Waldshut 07751/8 95 80

Hospizdienst e.V.

07751/8 01 10
 oder 07755/13 33

Arbeiterwohlfahrt

St. Blasien 07672/44 33
 Bad Säckingen, 07761/24 80
 Waldshut, 07751/9 11 20

Beratungsstelle für alters- und behinderten- gerechtes Wohnen

des LK Waldshut 07741/91 35 44

Hausnotruf für Neuinteresenten

(Frau Kießler) 07743/93 38 13

Alkohol- und Medikamentenprobleme

07751/91 01 50

blv. Fachstelle Sucht - Jugend- & Drogenberatung

Waldshut, Bogenstr. 4 07751/89 67 70

Sorgentelefon

f. Erwachsene 07762/90 01
 von 14.00 bis 23.00 Uhr 0800/1 11 01 11

Lerntherapeutische

Kinder- u. Jugendhilfe e.V. 07672/48 13 48

Frauen- und Kinderschutzhaus

07751/35 53

Offene Beratung „courage“

07751/91 08 43
 Montag bis Freitag 09.00 - 11.00 Uhr
 Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr

Kinder- und Jugendtelefon

0800/1 11 03 33

Sexueller Missbrauch - sexuelle Gewalt

07751/91 08 43

donum vitae

07751/89 82 37

Waldshut, Bismarckstraße 10 0172/7 33 16 04
 Schwangerschaftsberatungsstelle und Bera-
 tungsstelle für gesetzliche Schwangerschaftskon-
 fliktberatung

Tierschutzverein Waldshut-Tiengen

Tierheim Steinatal 2 07741 684033
 Handy Notruf-Nr. 0151 55414785

Kreismieterverein

Waldshut e.V. Tel. u. Fax: 07751/37 90

Haus- und Grundeigentümergeverein

Waldshut-Tiengen e.V. 07751/76 76
 und 01801/60 50 60
 Zweigstelle St. Blasien 07672/42 22/43 33

w-punkt

Wegweiser durch die Beratungsangebote
 der Wirtschaftsförderung,
 Hotline zum Ortstarif 0180/1 07 20 04
 montags bis freitags 08.00 - 17.00 Uhr
 oder im Internet www.w-punkt.de

Am meisten über einen Menschen sagt nicht aus, wie er mit Freunden umgeht, sondern mit Fremden.

Autor/in unbekannt

Amtliche Bekanntmachungen



Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste, öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

Dienstag, 18. Februar 2014
um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses
statt.

Tagesordnung:

TOP 1: Vorstellung geplantes Biosphären-
gebiet Südschwarzwald

- ▶ Chancen /
befürchtete Einschränkungen
- ▶ Zonierung
- ▶ weiteres Vorgehen

anwesend: Walter Krögner,
Regierungspräsidium Freiburg
Matthias Krug, Ökonzept

TOP 2: Ausweisung von Windenergiestand-
orten auf der Gemarkung Todtmoos

TOP 3: Bekanntgabe der Beschlüsse der
nichtöffentlichen Sitzung
vom 21.01.2014

TOP 4: Information Energieverbrauch 2013
- kommunale Gebäude
- Straßenbeleuchtung
- Photovoltaikanlagen

TOP 5: Information Tourismusarbeit mit
kurzem Rückblick 2013 und
Ausblick 2014

TOP 6: Baugesuche

- ▶ Antrag von Francis Bächtiger, Alte
Dorfstraße 11, 79682 Todtmoos zum
Anbau eines OCarpports an das beste-
hende Gebäude, Alte Dorfstraße 11,
Flst.Nr. 4121/1

TOP 7: Bekanntgaben der Verwaltung

TOP 8: Anfragen aus dem Gemeinderat

**Zuhörer sind wie immer recht herzlich
eingeladen!**

Zahlungsaufforderungen der Gemeindekasse

Folgende Forderungen sind zur Zahlung
fällig:

15.02.2014 Grundsteuer 1. Rate
15.02.2014 Gewerbesteuer-
Vorauszahlung 1.Rate

Wir bitten um Beachtung.

Haushaltssatzung der Gemeinde Todtmoos für das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 17.12.2013 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	Euro
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	4.989.552
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	4.979.812
1.3	ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	9.740
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5	veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	9.740
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8	veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9	veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	9.740
2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	4.328.001
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	4.244.568
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	83.433
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	486.500
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	495.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-8.500
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	74.933
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	53.971
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-53.971
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	20.962

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung)
wird festgesetzt auf

Euro 0,00

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen
von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen
für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten
(Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

Euro 0,00

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

Euro 997.910

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1.	für die Grundsteuer	
a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	350 v. H.
b)	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge	340 v. H.
2.	für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge	360 v. H.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Unerlaubte Grünschnitt-ablagerungen

Immer wieder müssen wir feststellen, dass entlang von land- und forstwirtschaftlichen Wegen Einwohner ihren Grünschnitt von Rasen-/Wiesenflächen, Holz von Hurstungsarbeiten, verwelkte Pflanzen mit Blumenerde aus Blumenkästen und dergleichen ablagern.

Oftmals erfolgt diese unerlaubte Deponierung entlang von Wanderwegen, was anderen Einwohnern und Gästen immer wieder aufstößt.

Wir bitten eindringlich darum, künftig solche Entsorgungen zu unterlassen, zumal in Todtmoos eine Gründeponie im Ortsteil Mättle und für kleine Mengen auch ein Container im Recyclinghof zur Verfügung steht.

Um Beachtung wird gebeten.

Abfuhr Blaue Tonne:

Montag, 17.02.2014

Abräumen von Gräbern

Die Verfügungsberechtigten von Gräbern, deren Nutzungszeit 2013 abgelaufen ist wurden durch persönliche Anschreiben der Friedhofsverwaltung aufgefordert, bis 15. Februar 2014 eine Verlängerung des Nutzungsrechts zu beantragen oder die Grabstätte bis Mitte Ende März abzuräumen.

Wir dürfen nun diejenigen, die von der Möglichkeit der Verlängerung keinen Gebrauch gemacht haben, nochmals daran erinnern, dass die von ihnen betreute Grabstätte bis spätestens 31. März 2014 abzuräumen ist.

Landratsamt - Landwirtschaftsamt Gemeinsamer Antrag 2014 und FIONA

Am Dienstag, den 25. Februar 2014 findet in der „Rotmooshalle“ in Herrischried um 20.00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Gemeinsamen Antrag 2014 statt. Es werden die im Moment aktuellen Programme mit den für 2014 wirksamen Änderungen vorgestellt:

MEKA Verpflichtungen und Verlängerungen und Zahlungsansprüche. Ebenso wird die elektronische Antragstellung mit FIONA Thema sein.

Alle Landwirte sind herzlich eingeladen.

Sonderrechnung Wasserversorgung

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014

Auf Grund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes i.V.m. §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 17.12.2013 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 beschlossen:

§ 1 Ergebnis und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	Euro
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	338.604
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	306.699
1.3	ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	31.905
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5	veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	31.905
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8	veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9	veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	31.905
2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	309.800
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	202.769
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	107.031
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf (Ergebnis aus 2.3 und 2.6) von	107.031
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	64.200
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	59.424
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	4.776
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Ergebnis des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	111.807

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

Euro **64.200**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

Euro

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

Euro **61.340**

Sonderrechnung Abwasserbeseitigung

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014

Auf Grund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes i.V.m. §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 17.12.2013 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	Euro
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	625.142
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	603.232
1.3	ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	21.910
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5	veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	21.910
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8	veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9	veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	21.910

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	Euro
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	624.942
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	458.861
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergenishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	166.081
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	40.810
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	53.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-12.190
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf (Ergebnis aus 2.3 und 2.6) von	153.891
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	212.405
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-212.405
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Ergebnis des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-58.514

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf Euro **0**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf Euro

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf Euro **120.646**

Mit Schreiben vom 29. Januar 2014 wurde vom Landratsamt Waldshut die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit dem Haushaltsplan für die politische Gemeinde und den Wirtschaftsplänen für die Eigenbetriebe der Ver- und Entsorgung gemäß § 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung bestätigt.

Für den Eigenbetrieb der Wasserversorgung wurde ein Kreditbetrag i. H.v. 42.000,00 € genehmigt.

Die Haushaltssatzung liegt in der Zeit vom 17. Februar bis einschließlich 25. Februar 2014 während der üblichen Öffnungszeiten auf dem Rathaus, St. Blasier Straße 2, Rechnungsamt, öffentlich aus.

Herbert Kiefer, Bürgermeister

Nachfolgend möchten wir Ihnen die wichtigsten Produkte bzw. Produktgruppen im Ergebnishaushalt aufzeigen (o. kalkulatorische Kosten):

TH = Teilhaushalt	Einnahmen in TEUR	Ausgaben in TEUR	Zuschussbedarf/ Überschuss in TEUR
TH 1; Innere Steuerung (Gemeinderat, Bürgermeister, Allg. Verwaltung, Gebäude)	605	1.800	-1.195
TH 2; Schule, Kultur, Musik, Volksbildung	73	105	-32
TH 3; Soziales und Jugend	129	266	-137
TH 4; Gesundheit und Sport	4	15	-11
TH 5; Planung, Bauen und Umwelt	1.530	1.859	-329
- davon Photovoltaikanlagen	35	52	-17
Gemeindestraßen	293	446	-153
Friedhof	56	38	18
Gemeindewald	73	16	57
TH 5.57 Tourismus	1.040	1.152	-112
TH 6 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen	2.649	935	1.714
- davon Gemeindesteuern:			
Grundsteuer A + B	399		
Gewerbesteuer	160		
Zweitwohnungssteuer	180		
- davon Zuweisungen vom Land			
Gemeindanteil an der Einkommensteuer	623		
Schlüsselzuweisungen	941		
Gewerbesteuerumlage	31		
Finanzausgleichsumlage	361		
Kreisumlage	534		

Nicht erfasste Kostenstellen unter 1.000 € und Rundungen führen zu Differenzen. Es sind nur die großen Produkte/Kostenstellen aufgeführt.



Aktenzeichen: 2 K 29/12
Waldshut-Tiengen,
21.01.2014

Amtsgericht Waldshut-Tiengen

VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum **Freitag, 14.03.2014**
Uhrzeit **10:15 Uhr**
Raum **26, Sitzungssaal**
Ort **Amtsgericht Waldshut-Tiengen
Bismarckstraße 23
79761 Waldshut-Tiengen**

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im **Grundbuch von Todtmoos Nr. 679:**
319/10.000stel Miteigentumsanteil am Grundstück

Flurstück 25/5
Wirtschaftsart Hof- und Gebäudefläche
u. Lage Wohnhaus
Anschrift Forsthausstraße 11
m² 1.155

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit **Nr. 9** bezeichneten Wohnung im 1. Obergeschoß.

Objektbeschreibung/Lage

(It Angabe d. Sachverständigen):
2-Zimmer-Wohnung (ca. 38 m²) mit Balkon im 1. OG;

Verkehrswert: 31.000,00 €

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks (16.01.2013) aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des

beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden, die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von **10% des Verkehrswertes** zu leisten. Bzgl. der zulässigen Arten der Sicherheitsleistung wird auf § 6 9 ZVG verwiesen. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen (§ 69 Abs. 1 ZVG).

Bietvollmachten und sonstige Vertretungsnachweise bedürfen öffentlich beglaubigter Form bzw. sind durch öffentliche Urkunden zu führen.

Amtsgericht Waldshut-Tiengen
- Vollstreckungsgericht -

Aktuelle Versteigerungstermine unter www.amtsgericht-waldshut-tiengen.de unter „Aktuelles“.

Das Verkehrswertgutachten wird in Kürze veröffentlicht unter www.versteigerungspool.de. Dort finden Sie auch Hinweise zum Verfahren und zur Bietsicherheit.

Landratsamt Waldshut – Landwirtschaftsamt

Anmeldung zur Meisterprüfung in der Hauswirtschaft 2015

Die zuständigen Stellen der Regierungspräsidien Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg und Tübingen beabsichtigen, 2015 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft nach der Verordnung über die Anforderungen in der Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschaftler/Hauswirtschaftlerin vom 28. Juli 2005 (BGBl. I S. 2278) anzubieten.

Die **Anmeldung zur Prüfung** ist einzureichen beim Regierungspräsidium Freiburg, Referat 31, Frau Munz, Bertoldstraße 43, 79098 Freiburg i. Br., Tel: 0761/208-1240.

Anmeldefrist: 15. Mai 2014.

Zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung 2015 bietet das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg einen 13-monatigen Lehrgang an; Beginn 15.9.2014, Ende Oktober 2015. Der Unterricht findet immer montags von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt.

Informationen:
www.rp.baden-wuerttemberg/Ausbildung

Naturpark Südschwarzwald

Jedes Jahr küren deutsche Naturschutzorganisationen besondere Arten und Lebensräume. Diese verdienen eine erhöhte Aufmerksamkeit entweder durch ihren schützenswerten Charakter oder weil sie sehr anschaulich auf spezielle Umweltproblematiken hinweisen. Viele Vertreter sind dieses Jahr auch im Naturpark Südschwarzwald zu finden.

Der Vogel des Jahres ist ein Grünspecht.

Der Name bezieht sich auf sein grünes Federkleid, das ihm bei der Futtersuche in der offenen Wiesenlandschaft eine gute Tarnung ist.

Als Baum des Jahres wurde die Traubeneiche gewählt.

Nach der Stieleiche ist sie in Mitteleuropa die am weitesten verbreitete Eichenart.

Bei der Gelbbauchunke, dem Lurch des Jahres, handelt es sich um eine besonders bedrohte Art.

Eine Liste mit allen Arten der Natur des Jahres findet sich auf der Webseite des NABU. Weitere Informationen zu den bereits genannten Arten, aber auch der Goldschildfliege (Insekt des Jahres), dem Tiegelteuerling (Pilz des Jahres) oder der Gemeinen Baldachinspinne (Spinne des Jahres) sowie allen weiteren, im Naturparkgebiet vorkommenden Arten, können auf der Website des Naturpark Südschwarzwald unter www.naturpark-suedschwarzwald.de abgerufen werden.

Unsere Jubilare



In Todtmoos feiern folgende Jubilare in den nächsten Tagen Geburtstag:

- Am **16.02.2014**
Herr Henri Fenner, Alte Dorfstr. 17, 73 Jahre
- Am **20.02.2014**
Herr Franz Faschian, Hochkopfstr. 12, 93 Jahre

Die Gemeindeverwaltung gratuliert Ihnen und allen Geburtstagsjubilaren recht herzlich und wünscht Ihnen viele glückliche, gesunde Jahre.

Ärztlicher Notfalldienst



Ärztlicher Notdienst: Notruf 112 –

Ihre Verbindung zu DRK-Rettungsdienst und Feuerwehr bei Gefahr

Die Notrufnummer 112 ohne Vorwahl ist in ganz Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern Ihre direkte Verbindung zur Integrierten Leitstelle. Bei Feuer, bei

Unfall mit Verletzten oder bei plötzlichen schweren gesundheitlichen Problemen erreichen Sie mit der Telefonnummer 112 am Tag und in der Nacht die Integrierte Leitstelle, welche sofort Hilfe zu Ihnen schickt. Bitte machen Sie folgende Angaben:

- **Wo** ist der Notfall/Unfall/Brand?
- **Was** ist geschehen?
- **Wie viele** Verletzte/Betroffene sind zu versorgen?
- **Welche** Verletzungen oder Krankheitszeichen haben die Betroffenen?

Wichtig zum Schluss:

- **Warten** Sie immer auf Rückfragen der integrierten Leitstelle!

Missbrauch des Notrufes, etwa für Scherze, wird bestraft.

Ärztlicher Wochenenddienst: 07751-19222

Apothekennotdienst ab Samstag, 15.02.2014:

Samstag, 8.30 Uhr bis Sonntag, 8.30 Uhr:
Dom-Apotheke St. Blasien, 07672-1417
Tal-Apotheke Wehr, 07762-3100
Park-Apotheke Bad Säckingen, 07761-8966

Sonntag, 8.30 Uhr bis Montag, 8.30 Uhr:
Bahnhof-Apotheke Schopfheim, 07622-8134
Schwarzwald-Apotheke Bad Säckingen, 07761-7321

Montag, 8.30 Uhr bis Dienstag, 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke Öflingen, 07761-8979

Dienstag, 8.30 Uhr bis Mittwoch, 8.30 Uhr:
Kur-Apotheke Höchenschwand, 07672-890
Stadt-Apotheke Bad Säckingen, 07761-4333

Mittwoch, 8.30 Uhr bis Donnerstag, 8.30 Uhr:
Apotheke am Wehrahof Wehr, 07762-7089746

Donnerstag, 8.30 Uhr bis Freitag, 8.30 Uhr:
Stadt-Apotheke Wehr, 07762-52280

Freitag, 8.30 Uhr bis Samstag, 8.30 Uhr:
Apotheke Dr. Kammerer St. Blasien, 07672-515
Agathen-Apotheke Fahrnau, 07622-63343

Weitere Apotheken-Notdienste in der Umgebung können unter der Telefonnummer 01805/002963 (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz, höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen) oder im Internet unter <http://lakbw.notdienst-portal.de> abgefragt werden.

Gesundheit & Wohlbefinden



Freie Kursplätze bei der AOK

PfundsFit

AOK-Aktion für gesundes Genießen und Spaß am Bewegen, Kursnummer 69410300, Termine: **Mittwoch, 12. März**, 18 Uhr, 12 Termine
Treffpunkt: AOK KundenCenter Waldshut, Am Rheinfels 2

Informationen und Anmeldungen unter der Rufnummer (0 77 51) 878 - 270

Interessieren Sie sich für weitere Kurse? Holen Sie sich das aktuelle Gesundheitsprogramm einfach im AOK-KundenCenter.

DRK Herrischried

Blutspendetermin vom 06.02.2014 in Herrischried

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich bedanken. Wir freuen uns, wenn Sie beim nächsten Blutspendetermin am 10.07.2014 wieder den Weg als Spender nach Herrischried finden.

Lebenshilfe



Mit dem Auto sicher mobil im Alter

Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat e.V. (DRV) informiert darüber, dass laut einer aktuellen Umfrage 41 Prozent der Angehörigen eines älteren Autofahrers besorgt um dessen Sicherheit am Steuer sind. Das sensible Thema ‚Fahrtüchtigkeit‘ anzusprechen, ist jedoch nicht immer einfach. Wie Sie sich am besten auf ein solches Gespräch vorbereiten, soll ein Leitfaden zeigen, der vom DRV gemeinsam mit einem Verkehrspsychologen und Altersforscher entwickelt wurde. Das Faltblatt ist im Rathaus (Bürgerbüro) erhältlich.

Steinbeis-Transfer-Institut

Das Steinbeis-Transfer-Institut „Kommunikation und Erziehungspartnerschaften“ (STI), vertreten durch Beate Harmel und Elisabeth Wentzel, Familien- und Kommunikationstrainerinnen, bieten

am 18. Februar 2014 ab 19:30 Uhr in den Hauswirtschaftlichen Schulen Bad Säckingen, Rippolinger Straße 1,

einen interessanten Vortrag zum Thema „Das gelingende Gespräch“ an. Dabei wurde bewusst die zeitliche Nähe zur Ausgabe der Halbjahreszeugnisse gewählt, eine Situation, die in vielen Familien zu Streit und Auseinandersetzungen führt.

Vertrauensvolle, intakte Beziehungen sind die Voraussetzung, um Erziehungsarbeit leisten zu können. Dazu sind Kompetenzen in Beziehungsaufbau und Beziehungspflege erforderlich; Integrität, Authentizität, Verantwortung und Gleichwürdigkeit sind die tragenden Werte.

Eine Gesprächskultur, in der Menschen Wertschätzung erfahren und Konflikte konstruktiv gelöst werden, steht im Mittelpunkt unseres Konzeptes.

Auf der Basis wertschätzender Kommunikation begleiten wir Familien, die ein miteinander eigenverantwortlich gestalten und schwierige Situationen individuell und konstruktiv lösen wollen. Wir helfen dabei, die Ressourcen jedes Familienmitgliedes zu finden und die Eigenwahrnehmung aller Menschen einer Familie zu stärken. Bereits über 250 Familien haben sich auf diese Erfahrung mit uns eingelassen. Das Familienbildungsangebot wird vom **Landesprogramm STÄRKE** unterstützt.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suizidopfern

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Suizidopfern trifft sich jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 19:30 in den Räumen des Caritasverbandes Hochrhein, Poststraße 1, 79761 Waldshut-Tiengen.

Ansprechpartnerin ist Frau Dagmar Reinker, Tel. 07751/ 2606, E-Mail: d-reinker@t-online.de oder Caritasverband Hochrhein, Barbara Scholz, Tel. 07751/ 8011-33, E-Mail: b.scholz@caritas-hochrhein.de

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Kath. Pfarramt und Sekretariat:

Kurparkweg 8, 79682 Todtmoos

Telefon: 07674 462

Telefax: 07674 451

e-mail: sekretariat@pfarramt-todtmoos.de

Homepage:

www.wallfahrtskirche-todtmoos.de

www.se-todtmoos-bernaue.de

Samstag, 15.02.

18.00-19.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 16.02.

8.30 Uhr Beichtgelegenheit

9.00 Uhr Rosenkranz

9.30 Uhr Eucharistiefeier

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 18.02.

16.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz

17.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 19.02.

8.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz

9.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 20.02.

16.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz

17.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 21.02.

8.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz

9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

15.00-16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Evang. Kirchengemeinde Todtmoos

St.-Blasier-Str. 5, 79682 Todtmoos,

Tel.:07674-371, Fax.: -1027

Sekretariat:

Donnerstags von 9.00-12.30 Uhr,

Tel. 371, Fax. 1027,

E-Mail: todtmoos@kbz.ekiba.de;

Homepage: www.ev-kirche-todtmoos.de

Sprechzeit: Gemeinmediakon Bendig nach Vereinbarung Tel.: 371

Gottesdienste:

Sonntag, 16.02.14

10.00 Uhr Gottesdienst (Gemeinmediakon Jürgen Bendig)

Sonntag, 23.02.14

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Markus Wagenbach)

Veranstaltungen:

Dienstag, 18.02.14

19.00 Uhr „ELIAS“ Musik und Texte aus dem Oratorium von Mendelssohn-Bartholdy (Gemeinmediakon Jürgen Bendig), Klinik Wehrawald

Neuer Kurs „Sterbebegleitung“

Möglichst viel Lebensqualität für Schwerkranken in der letzten Zeit ihres Lebens zu erhalten, ihnen und ihren Angehörigen beizustehen, ist das Ziel und die Aufgabe von Sterbebegleitern. In unserer Region sind sie im Verein Hospizdienst Hochrhein in drei Gruppen organisiert (Bad Säckingen, Bonndorf, Waldshut). Sie werden dort in regelmäßigen Treffen begleitet und weitergebildet. Der Verein sucht zurzeit wieder Verstärkung für den ehrenamtlichen Dienst und bietet einen neuen Ausbildungskurs an. Er wendet sich an Frauen und Männer, die sich mit dem Thema Sterben und Tod auseinandersetzen, ohne dabei selbst in einer akuten Trauerphase zu sein. Der Kurs findet vom Juli 2014 bis März 2015 in Abend- und Wochenendveranstaltungen und einem Praktikum statt. Interessierte erfahren Genaueres an einem Infoabend. Wie bieten ihn an drei Orten an:

In Waldshut am Montag, den 10.03.14 um 19.30 Uhr im Caritasverband Hochrhein, Poststr. 1,

in Bad Säckingen am Montag, den 17.03.14 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Evang. Kirche, Rheinallee 15,

in Bonndorf am Montag, den 24.03.14 um 19.30 Uhr im Paulinerheim, Kirchstr. 16

Anmeldungen und Fragen nehmen die Koordinatorinnen gerne entgegen unter der Tel. Nr. 07751 802333

Die Bücherei

Ökum. öffentliche Bücherei



Grüntalstraße 2, Telefon 920882

Öffnungszeiten:

Montag	17.00 bis 18.30 Uhr
Freitag	16.00 bis 17.30. Uhr

E-Mail: die.buecherei@gmx.de,
Homepage: www.se-todtmoos-bernaue.de/
todtmoos/buecherei und
http://ev-kirche-todtmoos.de/
buecherei.html

Aktueller Medienbestand:
www.bibkat.de/buechereitodtmoos

Schulnachrichten



Volkshochschule Todtmoos

**Ganzkörpertraining
(Herz-Kreislauf /
Muskelaufbau)**

Leitung: Frau Sonja Opfer
Dauer: 18 Abende (**montags**)
Beginn: **17. März 2014**
Uhrzeit: 20.00 – 21.00 Uhr
Ort: Turnhalle (Wehratalhalle)
Kursgebühr: ab 11 Teilnehmern **43,- EUR**
6 - 10 Teilnehmer 55,- EUR
Teilnehmerzahl: mindestens 6

Problemzonengymnastik (Rücken- stärkung / Fettabbau)

Leitung: Frau Sonja Opfer
Dauer: 18 Abende (**donnerstags**)
Beginn: **13. März 2014**
Uhrzeit: 19.30 – 20.30 Uhr
Ort: Turnhalle (Wehratalhalle)
Kursgebühr: ab 11 Teilnehmern **43,- EUR**
6 - 10 Teilnehmer 55,- EUR
Teilnehmerzahl: mindestens 6

Verbindliche Anmeldung zu den Kursen bei der VHS-Geschäftsstelle im Rathaus (Frau Hummel), Tel. 07674/ 848-23 oder wie gewohnt auch direkt bei der Kursleiterin Frau Opfer.

Freie Waldorfschule Dachsberg

Der **Schulcircus Pffikkuss** der Freien Waldorfschule Dachsberg lädt zu seinem neuen Programm, „ZU GAST AUF DEM JAHR-MARKT“ recht herzlich ein.

Die Aufführungen sind am: Freitag, den 21.02. und Samstag, den 22.02. jeweils um 19.00 Uhr, Sonntag, den 23.02.2014 um 16.00 Uhr im Saal der Freien Waldorfschule Dachsberg in Urberg.

Auf Ihr Kommen freuen sich die jungen Artisten und Circusleiterin Renate Schmiederer.

Informationsabend zur Waldorfpädagogik

Die Freie Waldorfschule Dachsberg führt als Gesamtschule bis zur 12. Klasse, mit staatlich anerkannten Abschlüssen (Hauptschulabschluss und Mittlere Reife), im Anschluss sind verschiedene Wege zum Abitur möglich. In der 12. Klasse liegt zudem ein Schwerpunkt auf dem Waldorfabschluss, der praktische und theoretische Arbeiten umfasst.

Kennzeichen der Waldorfschule ist das gemeinsame Lernen von Klasse 1-12, Fremdsprachen ab Klasse 1, Theater- und Zirkusprojekte und Praktika in Landwirtschaft, Handwerk und im sozialen Bereich.

Für die erste Klasse im Schuljahr 2014/15 sind noch Plätze frei. Auch in anderen Klassen können noch Quereinsteiger aufgenommen werden. Info und Anmeldeformulare unter www.waldorfschule-dachsberg.de oder über das Schulsekretariat Tel. 0 76 72-90 62 26

Einen Einblick in die Lehrinhalte der Klassenlehrerzeit (Klassen 1 bis 8) und in die verschiedenen Fächer, die es an der Waldorfschule gibt, möchte das Kollegium interessierten Eltern am **Montag, den 24. Februar 2014 ab 20.00 Uhr** geben und ihre Fragen beantworten.

Ort: Freie Waldorfschule Dachsberg, im kleinen Saal auf dem Schulgelände in Urberg. (Anfahrt siehe www.waldorfschule-dachsberg.de)

Berufliche Schulen Bad Säckingen

Anmeldung für das Schuljahr 2014/2015 am Berufsinformationstag, Samstag, 22.02.2014, von 09:00 – 13:00 Uhr sowie am Montag, 24.02.2014, von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Rudolf-Eberle-Schule

Kaufmännische Schule
Rippolinger Str. 3
Tel. 07761/5609-50
www.rudolf-eberle-schule.de

- **Dreijähriges Wirtschaftsgymnasium**
Abschluss: Allgemeine Hochschulreife
- **Zweijährige kaufm. Berufsfachschule** (Wirtschaftsschule)
(Abschluss: Fachschulreife (Mittlere Reife))
- **Kaufmännisches Berufskolleg I** (1 Jahr) mit Übungsfirma
- **Kaufmännisches Berufskolleg II** (1 Jahr) mit Übungsfirma (Abschluss: Fachhochschulreife)
- **Zweijähriges kaufm. Berufskolleg Fremdsprachen** (Abschluss: Fachhochschulreife)
- **Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** (kaufmännische Fachrichtung)

Gewerbeschule

Rippolinger Str. 2
Tel. 07761/5609-20
www.gwsbs.de

- **Zweijährige Technische Oberschule**
Abschluss: allgemeine Hochschulreife
- **Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** (Technische Fachrichtung)
- **Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** (Hauswirtschaftliche, sozialpädagogische Fachrichtung)
- **Einjährige Berufsaufbauschule zur Fachschulreife (Mittlere Reife) führend**
- **Zweijährige Berufsfachschule zur Fachschulreife (Mittlere Reife) führend**
- Schwerpunkt: Metalltechnik
- Schwerpunkt: Holztechnik
- **Einjährige gewerbl. Berufsfachschule**
- Metalltechnik
- Holztechnik
- Farbe und Design
- Frisur und Kosmetik
- **Berufseinstiegsjahr**
- **Berufsvorbereitungsjahr**

Hauswirtschaftliche Schulen

Rippolinger Str. 1
Tel. 07761/5609-60
www.hwsbs.de

- **Dreijähriges Sozialwissenschaftliches Gymnasium**
Abschluss: Allgemeine Hochschulreife
- **Einjähriges duales Berufskolleg Fachrichtung Soziales**
- **Zweijährige Berufsfachschule zur Fachschulreife (Mittlere Reife) führend**
- Schwerpunkt: Hauswirtschaft und Ernährung
- Schwerpunkt: Gesundheit und Pflege
- **Einjährige hausw. Berufsfachschule**
- **Berufseinstiegsjahr**
- **Berufsvorbereitungsjahr**

Berufsinformationstag 2014 im Berufsschulzentrum Bad Säckingen

Die Beruflichen Schulen Bad Säckingen, das sind die Kaufmännischen Schulen (Rudolf-Eberle-Schule), die Gewerbeschule und die Hauswirtschaftlichen Schulen führen

am Samstag, 22. Februar 2014, 9:00 - 13:00 Uhr, im Berufsschulzentrum Bad Säckingen, Rippolinger Str. 1 - 3,

den Berufsinformationstag 2014 durch.

Ziel ist es, kommenden Schulabgängern, Eltern und der interessierten Öffentlichkeit einen konzentrierten Überblick über das Ausbildungsangebot in der Region zu vermitteln. An den Informationsständen haben die Besucher die Möglichkeit, sich im direkten Kontakt mit den Unternehmen und Einrichtungen über Bildungswege und deren Anforderungsprofile in den Bereichen Industrie, Handel, Banken, Dienstleistungen und Handwerk, bei Behörden, weiterführenden beruflichen Schulen und Hochschulen zu informieren und so Unterstützung für Berufswahlentscheidungen zu erhalten. Die drei Beruflichen Schulen geben in ihren Schulgebäuden gleichzeitig Einblick in Werkstätten, Fach- und Praxisräume und nehmen Anmeldungen für das Schuljahr 2014/15 entgegen.

Zur Orientierung liegt eine Broschüre mit einem detaillierten Stellplan und einer ausführlichen Darstellung der ca. 70 Aussteller aus.

Anmeldungen für das Schuljahr 2014/2015 sind ebenfalls am Montag, 24. Februar 2014 zwischen 13:00 und 16:00 Uhr an den Beruflichen Schulen Bad Säckingen möglich.

Gewerbe Akademie Schopfheim

Ölfeuerung im Heizungsbauerhandwerk
Die Gewerbe Akademie bietet ab dem 10. März an ihrem Standort in Schopfheim eine Fortbildung mit dem Titel „Ölfeuerung im Heizungsbauerhandwerk“ an. Das Seminar richtet sich an Gesellen und Meister im Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk. Von der Heizöllagerung über Tanksysteme und Zubehör, bis hin zu Verbrennung von Heizöl, Aufbau von Ölzerstäubungsbrennern wird neuestes Know-how vermittelt. Abgasmessung, Anlagenstörungen sowie Sicherheitshinweise und Vorschriften werden berücksichtigt.

Auskünfte: Telefon 07622 6868-15 oder www.wissen-hoch-drei.de

IHK Hochrhein-Bodensee

Präsenzkraft in der Pflege mit IHK-Zertifikat

Infoveranstaltung am 20. Februar in Waldshut/ Lehrgang ab 10. März

Die Informationsveranstaltung am 20. Februar um 10 Uhr in der Arbeitsagentur in Waldshut bietet Interessierten die Möglichkeit, die beruflichen Einsatzmöglichkeiten von Präsenzkraften kennen zu lernen und sich über die persönlichen Perspektiven in diesem vielfältigen Tätigkeitsgebiet beraten zu lassen.

Neue Entwicklungen in der Pflege bieten auch älteren Wiedereinsteigerinnen, Umsteigern und Quereinsteigern sehr gute Möglichkeiten, beruflich Fuß zu fassen. Als Alltagsbegleiter oder Präsenzkraften in kleinen Hausgemeinschaften von 10 - 12 Pfl-

gebedürftigen oder als zusätzliche Betreuungskräfte in Pflegeheimen werden sie u. a. in der Versorgung von Demenzkranken eingesetzt.

Der von der IHK Hochrhein-Bodensee konzipierte Lehrgang „Präsenzkraft in der Pflege“ qualifiziert seit vielen Jahren erfolgreich Mitarbeiter für dieses neue Tätigkeitsfeld. Von den bisherigen Teilnehmern haben über 90% einen Arbeitsplatz gefunden.

Deshalb startet am 10. März 2014 in Waldshut ein neuer Lehrgang, der sich besonders gut für Wiedereinsteiger/innen nach der Familienphase eignet. Die 240 Unterrichtsstunden sind montags bis freitags von 8:00 – 13:00 Uhr geplant.

Technik für Kaufleute

Lehrgang mit IHK-Zertifikat

Betriebswirtschaftliche und technische Unternehmensbereiche greifen immer mehr ineinander. Für kaufmännische Mitarbeiter bedeutet dies, dass sie sich das nötige technische Know-how aneignen müssen, um als kompetente Gesprächspartner im Unternehmen fungieren zu können.

Diese wichtige Schnittstellenkompetenz vermittelt der IHK-Zertifikatslehrgang „Technik für Kaufleute“. In 60 Unterrichtsstunden erhalten Teilnehmer/-innen einen grundlegenden Überblick über Stoffe und Materialien, Werkstoffe, Fertigungstechnik und Elektrotechnik, Prüf- und Messtechnik, Elektronik und Energietechnik.

Der Lehrgang startet am 7. April 2014 in Schopfheim und findet jeweils montags von 17:00 – 21:00 Uhr statt.

Auskünfte und Anmeldung:

Tel.: 07531 2860-146,
Email: Anke.schlums@konstanz.ihk.de
oder unter www.konstanz.ihk.de

Die Touristinformation



Öffnungszeiten

Heimatmuseum und Bergwerk
siehe Seite 2

Öffentliche Hallenbäder

in Herrisried, Tel. 07764-9335894

Montag und Dienstag	geschlossen
Mittwoch und Freitag	11.00-21.00 Uhr
Donnerstag	09.00-13.00 Uhr
Samstag	11.00-16.00 Uhr
Sonntag und Feiertag	10.00-18.00 Uhr

in Görwihl, Tel. 07754-351

Montag (Warmbadetag 30 Grad)	15.00-21.00 Uhr
Mittwoch	15.00-21.00 Uhr
Freitag	16.00-20.00 Uhr
Samstag und Sonntag	14.30-17.30 Uhr

in Wehr, Tel. 07762-808503

Montag	geschlossen
Dienstag	07.00-11.00 Uhr
und	14.00-21.00 Uhr
Mittwoch	07.00-11.00 Uhr
und	14.00-21.00 Uhr
Donnerstag	07.00-08.30 Uhr
Freitag	07.00-11.00 Uhr
und	14.00-21.00 Uhr
Samstag	09.00-18.00 Uhr
Sonntag	09.00-18.00 Uhr

in Menzenschwand

Revital Bewegungsbad, Tel. 07675-929104
Öffnungszeiten täglich 10.00-21.00 Uhr

Veranstaltungsübersicht vom 14.02.14 bis 21.02.14

Ausstellung „Licht und Reflexionen“

Malerische Landschaften

von Elena Romanzin

im Todtmooser Rathaus

Montag-Freitag	08.30-11.30 Uhr
Dienstag	14.00-18.00 Uhr
Mittwoch	14.00-16.00 Uhr

Freitag, 14. Februar 2014

13.00 Uhr **Speckseminar mit dem singenden Wirt**

Treffpunkt Mattenhof in Hintertodtmoos

Kostenbeitrag pro Person:

mit Vesperbrett und Brot 8,50 €

und ein Bauernschnaps gratis

Anmeldung bitte bis 12.00 Uhr,

Tel. 07674-367

Gruppenanmeldung nach Absprache

19.00 Uhr **Tanzlokal Schwarzwaldspitze**

Ü-30-Party mit DJ Forty

Alpen-Tippi, Music-Pub

mit Todtmooser Gästekarte Eintritt frei

Samstag, 15. Februar 2014

15.00 Uhr **Geführte Schneeschuhwanderung** (ja nach Schneelage) oder **Nordic-Walking-Wanderung**

ab Hotel Rössle in Todtmoos-Strick

Kostenbeitrag 10,00 €

Voranmeldung, Tel. 07674-90660

19.00 Uhr **Tanzlokal Schwarzwaldspitze**

Spitzen-Tanznacht mit DJ Volker

Fox, Discofox und Tanzklassiker

Alpen-Tippi – 4. Guggenparty mit dem Guggenensemble Todtmoos und den Blasiwälder Notepflümler

Sonntag, 16. Februar 2014

10.45 Uhr **Konzert mit dem Musikverein**

Todtmoos-Weg im Kurhaus

Wehratal, Eintritt frei

18.00-20.00 Uhr **Sport und Spaß**

mit Marc und Niko

Geeignet für Kinder ab 12 Jahren

Treffpunkt: Turnhalle Kurhaus Wehratal

19.30 Uhr **Klassisches Konzert**

mit Vladimir Valdivia (Klavier)

im Veranstaltungssaal

Reha-Zentrum Todtmoos

Klinik Wehrwald, Eintritt frei

Montag, 17. Februar 2014

19.15 Uhr **Vortrag: „Anfänge des Skilaufs“**
 mit Walter Strohmeier
 (Enkel des Skipioniers Ernst Köpfer)
 im „Schindelpeter“ Hotel Fünfjahreszeiten
 Veranstalter: Aktives Todtmoos e.V.
 Eintritt frei

Dienstag, 18. Februar 2014

13.00 Uhr **Speckseminar
 mit dem singenden Wirt**
 Treffpunkt Mattenhof in Hintertodtmoos
 Kostenbeitrag pro Person:
 mit Vesperbrett und Brot 8,50 €
 und ein Bauernschnaps gratis
 Anmeldung bitte bis 12.00 Uhr,
 Tel. 07674-367
 Gruppenanmeldung nach Absprache

Mittwoch, 19. Februar 2014

15.30 Uhr **Glasbläserführung mit Reinhard Börner**

im Heimatmuseum (bis 16.15 Uhr)
 Eintritt: mit Gästekarte 2,00 €
 ohne Gästekarte 3,00 €
 mit Todtmooser Gästekarte frei

19.00 Uhr **Fußball für jedermann**
 ab 18 Jahren

Treffpunkt: Turnhalle Kurhaus Wehratal

19.15 Uhr **Romantische Fackelwanderung
 mit Einkehr**

Treffpunkt Kurhaus Wehratal
 Teilnahme inklusive Fackel und Heißgetränk
 mit Gästekarte 5,00 €
 ohne Gästekarte 7,00 €
 mit Todtmooser Gästekarte frei

Donnerstag, 20. Februar 2014

15.00 Uhr **Backen einer Schwarzwälder
 Kirschtorte**

Treffpunkt Café Zimmermann
 Kostenbeitrag einschl. 1 Tasse Kaffee und
 1 Stück Schwarzwälder Kirschtorte 6,50 €
 Anmeldung bis 12.00 Uhr im Café Zimmermann,
 Tel. 07674-90570

Freitag, 21. Februar 2014

13.00 Uhr **Speckseminar
 mit dem singenden Wirt**

Treffpunkt Mattenhof in Hintertodtmoos
 Kostenbeitrag pro Person:
 mit Vesperbrett und Brot 8,50 €
 und ein Bauernschnaps gratis
 Anmeldung bitte bis 12.00 Uhr,
 Tel. 07674-367
 Gruppenanmeldung nach Absprache

19.00 Uhr **Kappenabend im Sternen**

in Todtmoos-Schwarzenbach
 Abmarsch: 18.00 Uhr
 mit Fackelwanderung zum Sternen
 Treffpunkt: Sparkassenplatz

19.00 Uhr **Tanzlokal Schwarzwaldspitze**

Friday-Night-Party mit DJ Klaus Fortmann
Alpen-Tippi, Music-Pub
 mit Todtmooser Gästekarte Eintritt frei

Aus der Nachbarschaft

14.+16.02.14 - St. Blasien

jeweils 19.00 Uhr Kino im Kursaal:
 Politdrama „Und dann der Regen“

15.02.14 - Herrischried

20.00 Uhr Kultur uff'm Wald „Lyrics und
 Music mit Blondie und Tomawho“
 in der Rotmooshalle

16.02.14 - Herrischried

20.00 Uhr HC Fi.-Gö : EHC Herrischried

22.02.14 - Wehr

20.00 Uhr Mark Wise & Hary de Ville „Acoustic
 Sounds“ Storchenhus
 20.11 Uhr Fröscheball Narrenzunft Wehr,
 Gasthaus Kupferkanne
 20.11 Uhr Chio-Maico-Fasnachtsball in der
 Stadthalle Wehr

Aktive Todtmoos e.V.

Vortrag mit Walter Strohmeier: „Anfänge des Skilaufs“ am 17.02.2014



Anfänge des Skilaufs: Wie es mit dem Skilauf auf dem Feldberg begann und wie sich der Wintersport im Schwarzwald entwickelt hat, erzählt Walter Strohmeier, ein Enkel des Skipioniers Ernst Köpfer, bei einer Vortragsveranstaltung von „Aktives Todtmoos“ am Montag, den 17. Februar 2014, im Schindelpeter, Hotel „Fünf Jahreszeiten“ in Todtmoos. Walter Strohmeier (auf dem Foto bei Dreharbeiten des SWR in Bernau) schöpft bei seinen Erzählungen aus dem umfangreichen und von ihm seit über 27 Jahren stets erweiterten Archiv seines Großvaters. Beginn der Veranstaltung ist um 19.15 Uhr.

Vereinsnachrichten

Rentnergemeinschaft Todtmoos

Es ist **Seniorenfasnacht** im
 „Hotel Waldwinkel“.

Wer kann, der darf, aber bitte nur mit „Hütchen“. Wir treffen uns am **Donnerstag, 20.02.2014 um 15.00 Uhr.**

Gäste wie immer herzlich willkommen.

CDU-Gemeindeverband Todtmoos

Der CDU-Gemeindeverband Todtmoos lädt seine Mitglieder ein zur Nominierungsversammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen

und Bewerber **für die Gemeinderatswahl** am 25. Mai 2014 **am Donnerstag, 20. Februar 2014 um 19.00 Uhr im Hotel Fünf Jahreszeiten, Auf dem Köpfle 1-6, 79682 Todtmoos** Persönliche Einladungen mit der Tagesordnung sind fristgerecht erfolgt.

Die Nominierungsversammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber im Kreistagswahlkreis VII St. Blasien **für die Kreistagswahl** am 25. Mai 2014 findet statt **am Mittwoch, 19. Februar 2014 um 19.30 Uhr in der Gemeindehalle Ibach, am Rain 1, 79837 Ibach-Unteribach**

Auch hier sind persönliche Einladungen mit der Tagesordnung fristgerecht erfolgt. Um ordnungsgemäße und gültige Nominierungsversammlungen zu gewährleisten, bitten wir alle Mitglieder um ihre Teilnahme.

Sportverein Todtmoos 1920 e.V.**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Am Samstag den 22. Februar 2014 um 19 Uhr findet die diesjährige **Mitgliederversammlung** im Vereinsheim des SV Todtmoos statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Bericht 1. Mannschaft
4. Bericht Jugendarbeit
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassierers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. **Entscheidung Sportplatzsanierung**
a. Neubesandung Hartplatz
b. Kunstrasenplatz
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Neuwahlen der Vorstandschaft
12. Verschiedenes
13. Wortmeldungen

Unter Punkt 9 steht ein Tagesordnungspunkt, der sehr großen Einfluss auf die Zukunft des Vereines haben wird. In sportlicher wie auch in finanzieller Hinsicht.

Es wäre deshalb schön, wenn viele Mitglieder des Vereines an dieser Abstimmung teilnehmen würden, damit die Maßnahme von vielen Mitgliedern des Vereines getragen wird.

Der Vorstand freut sich auf Ihr Erscheinen.

Sozialverband VdK – Ortsverband Todtmoos

Gebärdensprache bei Phoenix

Der öffentlich-rechtliche Fernsehsender Phoenix baut seinen Service in Gebärdensprache weiter aus. Ab sofort werden die Nachrichtensendungen „Tagesschau“ und „heute journal“ mit Gebärdensprachdolmetschern präsentiert, die fortan auch deutlich größer auf dem Bildschirm zu sehen sein werden, als bisher. Phoenix reagierte damit auf die Kritik von Behindertenverbänden und aus Reihen der Politik. Anstatt den Dolmetscherservice einzustellen und auf Untertitel auszuweichen, wird der Sender seinen Service für gehörlose Menschen verbessern.

Was sonst
noch interessiert



Vortrag: „Ich bin mein Unternehmen – wer bin ich?“

Beim nächsten Treffen des Unternehmerinnennetzwerkes Hochrhein + Südschwarzwald e. V. (UNHS) am **20. Februar um 19.30 Uhr** im Rheinischen Hof in Waldshut geht es um die Persönlichkeit der Unternehmerin selbst.

Infos unter Tel.: 07751/9185898, Mail: kontakt@un-hs.de oder www.un-hs.de



Immer gut informiert:

VON A... BIS Z

wie Albrucker Info

wie Zeller Nachrichten



Die Primo-Heimatblätter sind stets aktuell und außerdem der ideale Botschafter für Ihre Werbung!

Blättern Sie online oder geben Sie bequem Ihre Anzeige auf: www.primo-stockach.de

Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 077 71 / 93 17 - 11, Fax 077 71 / 93 17 - 40, anzeigen@primo-stockach.de





Dorfmetzgerei Partyservice

Edelbert Waßmer



Rohmatt 28 • 79685 Hög-Ehrsberg • Tel. 07625 98359 • Fax: 98250

Angebot vom 13. – 15.02.2014

✓ Suppenfleisch o. Kn. mager	1 kg	9,10 €
✓ Suppenfleisch o. Kn. durchwachsen	1 kg	8,10 €
✓ Pariserbraten	1 kg	11,80 €
✓ Zungenwurst	100 g	0,98 €
✓ Bierwurst	100 g	0,92 €
✓ Salamiaufschnitt	100 g	1,48 €
✓ Bauernsalat	100 g	0,89 €
✓ Skand. Gräddost-Natur	100 g	0,98 €

Spartüte 6,00 € vom 17.02. - 19.02.2014

2 Blutwürste, 2 Leberwürste, 2 Bratwürste

Bitte beachten Sie, dass im Februar und März die Filiale in Todtmoos mittwochs ab 14.00 Uhr geschlossen ist !!!

Hauptgeschäft Zell-Atzenbach

Filiale Wehr-Öllingen

Filiale Todtmoos

Tel.: 07625/385, Fax: 07625/8559

Tel.: 07761/7545

Tel. 07674/393, Fax 07674 / 8991

Filiale Todtmoos • Bergleweg 2

geöffnet: Mo.-Fr. 8-18 Uhr durchgehend • Sa. 8-13 Uhr

Gutes Essen aus der Metzgerei vom 17.02. - 22.02.2014

Täglich	Gulaschsuppe	€ 2,90
<u>Wochentag:</u>	<u>Gericht:</u>	<u>€/Port.</u>
Mo., 17.02.	<u>Paniertes Schnitzel</u> mit Pommes und Salat	5,20
Di., 18.02.	<u>Pfannkuchen mit Hackfleischsoße</u> und Salat	5,00
Mi., 19.02.	<u>Rouladen</u> mit Nudeln und Gemüse	5,80
	<u>Eisbein mit Sauerkraut</u>	5,00
Do., 20.02.	<u>Kässpätzle</u> mit Salat	5,10
	<u>½ gegrilltes Hähnchen</u>	3,00
Fr., 21.02.	<u>Stallhase</u> mit Kartoffelbrei und Bohnen	6,20
	<u>gegrillte Schweinshaxe</u>	4,00
Sa., 22.02.	<u>Geschnetzeltes</u> mit Spätzle	4,60

Alle Gerichte gibt es selbstverständlich auch zum Mitnehmen!
Solange der Vorrat reicht. Änderungen vorbehalten.

Zusätzlich bieten wir Ihnen als täglichen Imbiss:

Belegte Brötchen • Frikadellen • Hähnchenkeulen • Fleischkäse • Schnitzel
Pommes frites • Grillwurst • Currywurst • Wurstsalat

Wir empfehlen:

Bergsteiger-Brot ein Roggen-Vollkorn Café Zimmermann

Kurparkweg 2 • 79682 Todtmoos
Tel. 0 76 74 / 90 57-0 • Fax 0 76 74 / 90 57-20

Pop- und Rockchor sucht SängerInnen

Wir suchen Chorsänger die Spaß am Singen haben. Proben wöchentlich unter der Leitung von Jana Lison und Frank Döbele.

Kontakt: 07762 523929 oder

Mail: info@akonima.de



DIE PRIMO- DRUCKEREI



Drucksachen zum fairen Preis

Fasnachtszeit ist Gute-Laune-Zeit! Wir heben Ihre Stimmung noch mehr an und bieten Ihnen hochwertige Produkte.

Visitenkarten:

Format: 85 x 54 mm
Umfang: 1 Seite
Druck: 4-farbig
Papier: 280 g/m² weiß
Auflage: 100 Stück

€ 11,11*

*Alle Preise ab druckfähigen Daten inkl. MwSt. und inkl. Versandkosten.

Angebot gültig bis 09.03.2014.



Individual-Print:

Im Eschle 7, 78333 Stockach
print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



Telefonische Beratung:
07771 / 93 17-932

Online-Druck-Shop: www.primo-online-print.de



Autohaus RIEGER

Zur Probefahrt bereit:
Der neue **Suzuki SX4 S-Cross**,
mit intelligentem
Allradantrieb

T. +49 (0) 7765 244
www.autorieger.de